



STIFTUNG
WAGERENHOF

Marte Meo Fachtagung

Donnerstag, 14. November 2013, 9 bis 16 Uhr

Ein gutes Leben gestalten für Menschen mit Einschränkungen.
Durch bewusst gestaltete Interaktion zu mehr individueller Lebensqualität.

Zielsetzung des Tages

Lassen Sie sich informieren

Menschen mit Beeinträchtigungen und/oder Menschen im Alter leben längere Zeit im Heim. Trotz wechselnder Bezugspersonen sollen sich die Menschen Zuhause fühlen und Beziehungen leben können. Marte Meo zeigt auf, wie durch bewusste Gestaltung der Interaktionsprozesse Entwicklung angeregt und die individuelle Lebensqualität nachhaltig vertieft werden kann.

Lassen Sie sich beeindrucken

Maria Aarts zeigt in ihrem mitreisenden Vortrag anhand aussagekräftiger Filmsequenzen, aus welchen einfachen Schritten die Kunst der unterstützenden Interaktion besteht. Colette Rymann legt den Fokus auf die Implementierung der Methode in den Praxisalltag am Beispiel des Wagerenhofs und gibt wertvolle Erfahrungen weiter.

Lassen Sie sich inspirieren

Nehmen Sie eine neue Perspektive ein und entdecken Sie bisher verborgene Fähigkeiten bei sich und anderen. Stimmen Sie die eigenen Kommunikations- und Interaktionsweisen feiner und genauer auf die Bedürfnisse der begleiteten Menschen ab.

Ablauf

Veranstalter

Stiftung Wagerenhof
Heim für Menschen mit
geistiger Behinderung
Asylstrasse 24
8610 Uster

Veranstaltungsort

Stiftung Wagerenhof
Festsaal

9.00 Uhr

Kaffee und Kennenlernen

9.30 Uhr

Begrüssung durch Peter Knechtle,
Stv. Gesamtleiter und Leiter
Agogik der Stiftung Wagerenhof

9.40 Uhr

Die Gründerin Maria Aarts stellt
die Methode Marte Meo vor
und greift das Thema Lebens-
qualität auf.

12.00 Uhr

Stehlunch

13.30 Uhr

In einem praxisnahen Dialog mit
Maria Aarts zeigt Colette Rymann,
Supervisorin und Leiterin Fachdienst
Agogik, welche Anforderungen
die Implementierung der Methode
an eine Institution mit Menschen
mit Einschränkungen stellt.

16.00 Uhr

Abschluss



Was ist Marte Meo

Marte Meo ist eine Methode, die Menschen ermutigt, ihre Ressourcen und Kompetenzen zu erkennen und zu nutzen. Sie kann hervorragend in den Alltag verschiedener pädagogischer, agogischer, medizinischer und therapeutischer Arbeitsbereiche integriert werden.

Wie wirkt Marte Meo

Marte Meo stützt sich auf Videoaufnahmen aus dem Alltag. Ausschnitte von gelungenen Interaktionen und begleitende klare Worte führen zu Einsichten, die nachhaltige Veränderungen ermöglichen und die Lebensqualität erhöhen.

Portraits



Maria Aarts

Marte Meo wurde in den achtziger Jahren von der Niederländerin Maria Aarts/Eindhoven entwickelt und wird inzwischen in über 37 Ländern gelehrt und erfolgreich angewendet.



Colette Rymann

Leiterin Fachdienst Agogik im Wagerenhof und Supervisorin Marte Meo hat die Methode in den Praxisalltag des Wagerenhofs implementiert und kennt die wesentlichen Erfolgsfaktoren aus eigener Erfahrung.